

## GWAVA-Mails

Umgang mit Mail „GWAVA message  
restriction digest“

zur Verfügung gestellt durch:

ZID – Dezentrale Systeme

Mai 2018

Als besonderes Feature bekommen Sie das Mail „GWAVA message restriction digest“ zugesandt. Dieses beinhaltet eine Liste jener Mails, die vom System als Spam-Mails abgewehrt wurden. Da aufgrund eines zu scharf eingestellten Spamfilters dabei auch Mails, die Sie durchaus erhalten wollen, geblockt werden könnten, besteht die Möglichkeit, sich die wünschenswerten Mails nachträglich zusenden zu lassen. Wie das funktioniert, soll in diesem Skript kurz veranschaulicht werden.

Es besteht ein kleiner Unterschied, ob sie das Mail „GWAVA message restriction digest“ in der „Einfacher Text“-Ansicht oder „HTML“-Ansicht betrachten.

Sie erhalten folgende Ansicht für die „Einfacher Text“-Ansicht (Abbildung 1):

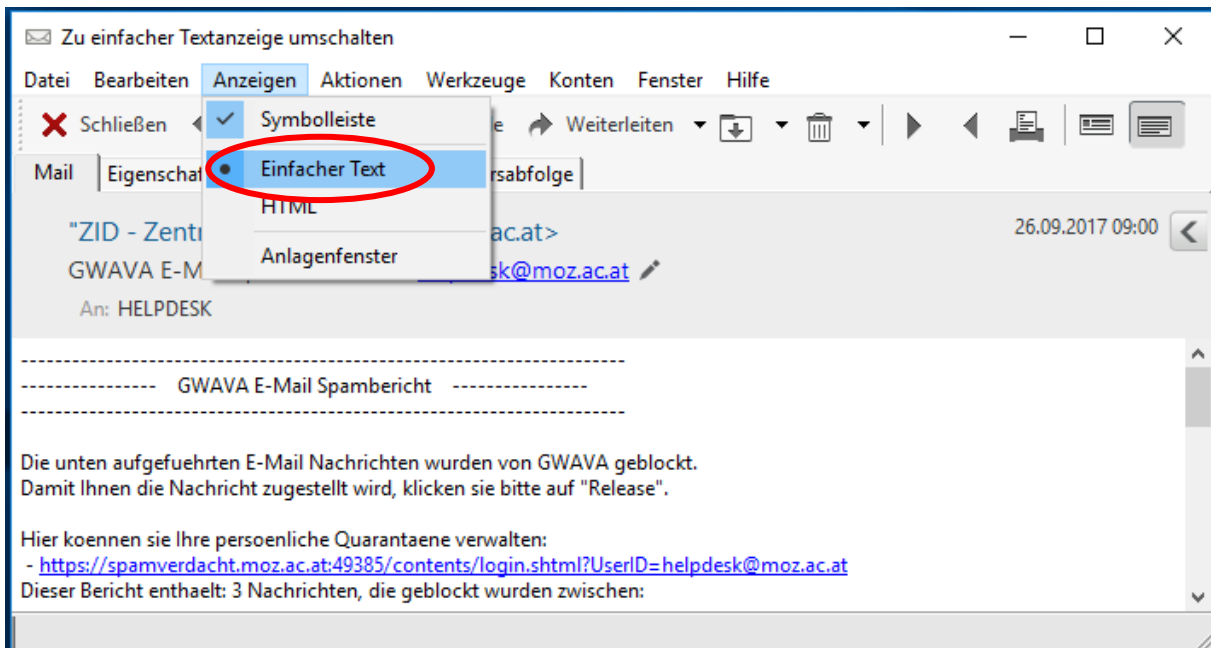


Abbildung 1

Wenn Sie von der „Einfacher Text“-Ansicht auf die „HTML“-Ansicht wechseln wollen, klicken Sie mit der linken Maustaste dazu auf den Menüpunkt „Anzeigen“. Der schwarze Punkt bei „Einfacher Text“ muss zu „HTML“, indem Sie mit der linken Maustaste auf „HTML“ (Abbildung 2, rot eingekreist) klicken. Im Textfeld Ihres GWAVA-Mails sollte sich die Darstellung „dramatisch“ verändert haben:

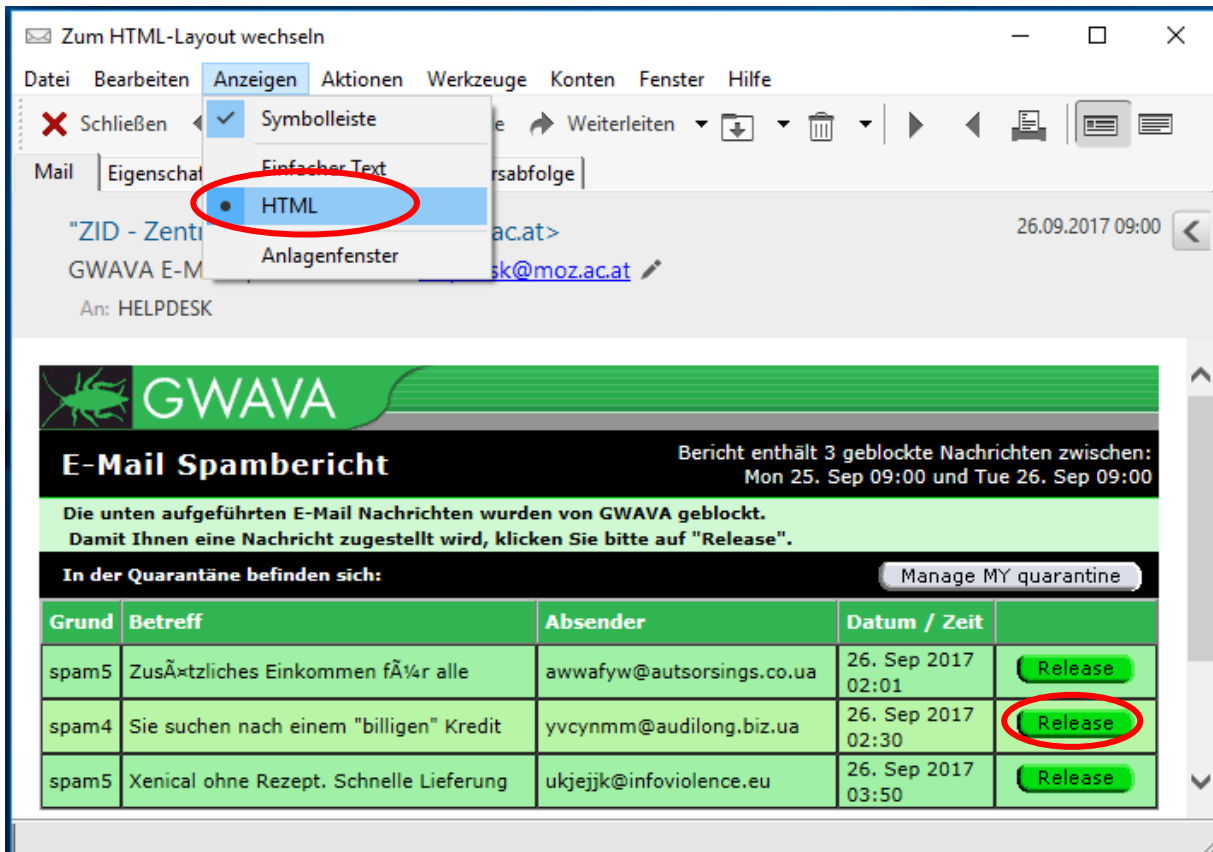


Abbildung 2

In Abbildung 2 sehen Sie nun alle als blockenswert eingestufte Mails in tabellarischer Form. Sollte sich in dieser Liste ein Mail befinden, welches Sie sehr wohl erhalten möchten, klicken Sie einfach mit der linken Maustaste auf den Button „Release“ bei dem jeweiligen Mail.

In weiterer Folge werden Sie über den Erfolg bzw. den Misserfolg der Zustellung informiert. Nach einer gewissen Wartezeit wird das betroffene Mail dann an Ihre Mailbox zugesandt.

Sollten Sie keinen Erfolg haben, wenden Sie sich bitte an die Kollegen Dipl.Ing. (FH) Gerald Gasperl bzw. Andreas Scheifinger per Mail, indem Sie das GWAVA-Mail an [gerald.gasperl@moz.ac.at](mailto:gerald.gasperl@moz.ac.at) bzw. [andreas.scheifinger@moz.ac.at](mailto:andreas.scheifinger@moz.ac.at) mit einer kurzen Fehlerbeschreibung – vor allem welches Mail Sie empfangen wollten – weiterleiten.